

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 45.

Samstag den 24. Februar 1894.

(610) 3-3 B. 65 St. Sch.N.

Erledigte Lehrstelle.

An der fünfklassigen städtischen deutschen Mädchenvolksschule in Laibach ist die vierte Lehrstelle, mit welcher die Bezüge der III. Gehaltsklasse verbunden sind, zu besetzen.

Die ordnungsmäßig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 15. März 1894

hieramts einzubringen.

K. I. Stadtschulrath Laibach
am 6. Februar 1894.

Emil M. Engels

kais. königl. ausschließlich privilegierte

Patent-Unterlage

mit Vormerkkalender 1894

sowie sämtliche

Schreib-, Volks-, Wand-,
Taschen- und Blockkalender
1894

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

bei (858) 16-1

Karl Till, Laibach

Spitalgasse 10.

Grosser

Bücher-Einkauf.

Ganze Bibliotheken sowie einzelne verwendbare Bücher jeder Richtung, in beliebiger Sprache, werden gekauft und gut bezahlt. Besichtigung und Abschluss würde Anfangs März beim Besitzer erfolgen. — Anträge mit genauer Adresse an die Bibliothek Georg Schön, Wien IX., Bleichergasse Nr. 7. (821) 2-2

Kundmachung.

Infolge Ermächtigung des hohen k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 18. Februar 1894, Z. 7 CC, gelangt das in die Amalia Vičič'sche Concursmasse gehörige, auf 966 fl. 99 kr. geschätzte, aus Schnittwaren bestehende

Warenlager

und die auf 50 fl. geschätzte Gewölbs-Einrichtung nebst dem Mietsrechte des Gewölbes bis 1. Mai 1894 in Bausch und Bogen an den Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Schätzwerte, gegen sofortige Barzahlung und Uebernahme zum Verkaufe.

Reflectanten wollen ihre schriftlichen Anträge an den gefertigten Concursmassa-Verwalter, der auch die nöthige Auskunft zu ertheilen bereit ist, bis

6. März 1894, mittags 12 Uhr
richten.

Laibach am 20. Februar 1894.

Advocat Dr. A. Mosche

als Amalia Vičič'scher Concursmassa-
Verwalter. (813) 2-2

Schön möbliertes (791) 2-2

Zimmer mit Vorzimmer

und ganz separatem Eingang, gassenseits, im ersten Stock, ist mit 1. März 1. J. zu vermieten. — Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Ein tüchtiger (830) 2-2

Commis

wird für ein Manufactur- und Mode-
waren-Geschäft aufgenommen. Auslage-
Arrangeure haben den Vorzug. — Auskunft
ertheilt die Administration dieser Zeitung.

Für Radfahrer Pneumatik

Dürkopps «Diana», Modell 93, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. — Auskunft Valvasorplatz 5 im Geschäfte. (811) 3-3

Ein junger, lediger Mann, in der Holz- und Sägebranche versiert, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird als

Aushilfsbeamter

für eine Dampfsäge bei Reifnitz aufgenommen. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind an die Sägeleitung in Traunik bei Rakek zu richten. (836) 3-2

Agenten und Platzvertreter

werden am Lande in jedem Orte für eine Grosshandlung aufgenommen. Hohe Provision und fixes monatliches Gehalt gesichert. Fachkenntnisse sind nicht nöthig. Bei einer sehr geringen Arbeit, wenn auch in freien Stunden, ein prachtvoller Verdienst versichert. Unbescholtenheit und etwas Bekanntheit wird nur bedungen. Offerten übernimmt Fr. Spaček, Prag 12./II. (786) 2-2

Sie Husten nicht mehr

bei Gebrauch von
Kaisers Brust-Caramellen

wohlschmeckend und sofort lindernd bei Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenkatarrh. 15-3
Echt in Paketen à 20 kr. bei Herrn Josef Mayr, Apotheker, Marienplatz.



empfehlen bestens Jeglić & Leskovic.

Tüchtige Vertreter in Damen-

Mode-Stoffen gegen hohe Provision gesucht. Offerten an Spitzer & Schosberger, Wien I., Vorlaufstrasse 1. (832)

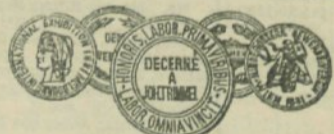
Offerte.

Probenummern der beliebten Zeitschriften: „Frick's Rundschau“, „Oesterr. Landwirtschaftliches Wochenblatt“, „Centralblatt für das gesammte Forstwesen“, „Wiener Illustrierte Gartenzeitung“ werden gratis und franco versendet von der (771)

k. u. k. Hofbuchhandlung

Wilhelm Frick

Wien I., Graben 27.



Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas

von
Joh. N. Trimmel
in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.
Großes Lager aller

Musik-Instrumente

Violen, Zithern, Flöten,
Ocarinen, Mundharmonikas,
Vogelwerkel etc., etc.

Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Albuns, -Gläser etc., etc.
Preiscurante gratis und franco.



Ein schönes

Verkaufslocal

ist ab Maitermin zu vermieten. — Anzufragen Floriansgasse Nr. 1 im ersten Stock beim Hauseigentümer. (839) 3-1

Ein Monatszimmer

separiert, schön möbliert, mit ganzer Verpflegung, wird zu mieten gewünscht; detaillierte Anträge wollen möglichst bald an die Administration dieser Zeitung gerichtet werden sub «Dr. A.» (838) 2-2

Folgende vorzügliche Plätze sind sofort zu vergeben:

Restaurationsköchin für beliebten Sommerfrischlerort, 12 bis 15 fl. Lohn; Herrschaftsköchin (nächste Nähe von Görz), 17 fl. Lohn; gute Bürgersköchin für hier, bessere Köchin nach Villach, Triest, Tüffer, Fiume Umgebung etc.; Köchin für alles zu zwei Leuten, 6 bis 7 fl. Lohn; Kindsfrau zu zwei Kindern (Alter zwei und vier Jahre); einfache Kellnerin nach Gottschee; Küchenmädchen für Laibach; Bedienter und Kutscher in sehr feines Haus, gute Behandlung; Gärtner in der Nähe Laibachs auf ein Schloss etc. etc. Näheres Bureau G. Flux, Rain 6. (859)

Platz-Agenten

werden in allen Ortschaften zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Prämienlosen gesucht. 5 bis 10 fl. täglich leicht zu verdienen. Offerten an Bankhaus M. Grünwald, Wien I., Hoher Markt 13. (852) 3-1

Reinste Kieselguhr-Composition „Styria“

in trockenem Zustande (bei flüssiger Masse werden 70 Procent Wasser bezahlt und verfrachtet) das Beste und Billigste zum Einhüllen von Dampfleitungsrohren und wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse, wie Nässe etc. etc., jedem anderen Isoliermittel weitaus vorzuziehen. Einfachste Anbringung ohne Monteur. Prospekte gratis und franco. Eigene und alleinige Erzeugung (833) 3-1

August Sattler, Graz.

Comptoir: Landhausgasse 2 im Rathhause. Magazine: Schönaugasse 10.

(783) 3-1

B. 1050.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien nachstehenden Personen, beziehentlich deren Rechtsnachfolgern, respective dem bestellten Curator Josef Weißl von Raffenfuß, folgende Bescheide, Urkunden und Klagen behändigt worden:

1.) Anna Rugeš von Verh, Realfeilbietungsbescheid, betreffend die Realitäten Einl. Zahl 124, 303, 458 der Cat.-Gde. St. Ruprecht vom 15. Jänner 1894, B. 236.

Tabularbescheide:

2.) Jakob Dobrin aus Laibach, Johann Kovacic aus Verh, Georg Kijovic aus Hl. Kreuz und Anton Bulc von Breloge vom 15. December 1893, B. 8570;
3.) Franz Kovacic von Čuznjavas, vom 22. December 1893, B. 8845;
4.) Jofesa und Moisia Lužar von Groß-Sternec vom 17. November 1893, B. 7781;

5.) Maria Berger geb. Jordan in Laibach vom 2. December 1893, B. 8231;
6.) Franz, Maria und Anton Hrovat aus Svinsko vom 5. Jänner 1894, B. 58;
7.) Agnes Borc von Vognedavas vom 30. November 1893, B. 8133;

8.) Margaretha und Josef Krašj aus Telce vom 21. November 1893, B. 7892;
9.) Maria und Anna Urabec von Breloge, Einantwortungsurkunde vom 25. October 1893, B. 175;

9. a) Ignaz Stebl von St. Ruprecht, Matthäus Nagu von St. Kanzian, Ursula Reglar von Draga, Anna und

Zwei Studenten werden zu Ostern in gute Kost und Logis nahe der Realschule bei einer anständigen Familie aufgenommen. Auch ist ein möbliertes Monatszimmer mit vollständiger Kost sogleich an einen soliden Herrn zu vergeben: Deutscher Platz Nr. 7, dritter Stock, rechts.

Spezerei-Geschäft

auf hiesigem Platze in sehr günstiger Lage ist sofort abzulösen. (857) 3-1
Adresse aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung.

Wünsche gegen sofortige Barzahlung regelmäßige Bezüge in

eichenen Schnittwaren

zu machen. (860) 2-1

Gefällige Offerten erbittet

Conr. Müller-Trachsler

Holzhandlung

Zürich, III., Schweiz.

werden in allen Ortschaften zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Prämienlosen gesucht. 5 bis 10 fl. täglich leicht zu verdienen. Offerten an Bankhaus M. Grünwald, Wien I., Hoher Markt 13. (852) 3-1

Jofesa Zobec und Johann Sotlar von Draga, Feilbietungsbescheid vom 27. Jänner 1894, B. 595, betreffend die Parzelle Nr. 3182/1 Cat.-Gde. St. Ruprecht;

10.) Maria Arhar von St. Ruprecht, Klage de praes. 9. Februar 1894, B. 1069, und 14. Februar 1894, B. 1178, pcto. Lösung von 25 fl. und 100 fl. f. A.

Ueber letztere Klage wurde die Tagung zur öffentlichen mündlichen Verhandlung, beziehentlich Summarverhandlung, auf den

2. März 1894, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachverwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Mit Beschluß des hochöbl. k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 30. Jänner 1894, B. 128, wurde über Starić von Radnavas Nr. 8 gemäß § 273 allg. b. G. B. ob Verschwendung die Curatel und ihm als Curator Anton Piškur von Radnavas bestellt.

Raffenfuß am 13. Februar 1894.

Ausverkauf.

Sternallee.

Marie Drenik „Matica Slovenska“.

Vorgedruckte, angefangene und fertige Handarbeiten
zu tief herabgesetzten Preisen bis 15. März.

(780) 8-3

Ausverkauf.

Bensdorp's holländ. Cacao

vorzüglich, gesund und nahrhaft
zu haben bei allen Spezerei- und Delicatessenhändlern.

(4158) 36-24

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (2) 9

Bankhaus Ludwig Kleinberg

Wien I., Bartensteingasse 16

effectuiert streng reell sowohl effective wie auch speculative Operationen
an sämtlichen continentalen Börsen und ertheilt Informationen aus bester
Quelle gratis und franco. (820) 3-2

Vertreter gesucht.

Apotheker **A. Hofmann**, Klosterneuburg bei
Wien, empfiehlt das seit Jahren er-
probte, schmerzstillende
Hausmittel
Conc. Gliedergeist (Sichtfluid)
in Flaschen zu 50 Kr. oder 1 fl., per Post 15 Kr. mehr.
zu beziehen i. d. Apotheken u. durch das Hauptdepot:
Apotheker **A. Hofmann**,
Klosterneuburg. (5341) 10-8

Vom königl. ung. Staat subventionierte

I. ungarische Maschinöl- und Farbwaren-Fabrik
Pressburg (218) 10-8

offeriert **1. Maschinöle, Wagen- u. Lederfette**

zu staunend billigen Preisen bei garantiert guten Qualitäten.

Preiscourante auf Verlangen gratis und franco.

Bouquet
Renard
Neuester & feinsten Geruch
für Taschentücher
Savon Renard
stark duftende vorzüg. Toilette-Seife
POUDRE-RENARD
sämtlich in eleganter Ausstattung
H. KIELHAUSER
GRAZ. (182) 13-13

COGNAC
BERGER VOLK & Co

wird zu medicinischen Zwecken angewendet
und empfohlen von den nachstehenden Herren

Universitäts-Professoren: (4369) 3-3

Hofrath Albert, Hofrath Billroth, Hofrath

Braun, Sanitätsrath Oser, kaiserlicher

Rath Winternitz in Wien, Pribram,

Thomayer in Prag, von Korczyński,

Pareński in Krakau, Freiherr von Roki-

tansky in Innsbruck etc. etc.

Vorräthig in Laibach bei

J. Swoboda

Apotheker,

H. L. Weneel

Kaufmann.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre aini
Man achte darauf, dass sich
auf jeder Flasche die vier-
eckige Etikette mit der neben-
stehenden Unterschrift des

General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der
Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen
und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf
von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und
zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen
Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit
zu befürchtenden Nachteile, welchen sich der Con-
sument aussetzen würde.

Die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen
unserer allein echten Bénédicte zu verkaufen:

Joh. Buzzolini, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.** Café
«Elefant»; **Rudolf Kirbisich**, Conditor; **Andreas Stuppan**, Café «Valvasor».
(5034) 48-42 **HANS HOTTENROTH**, General-Agent, HAMBURG.

Schon am 1. März!

150.000

Gulden zu gewinnen mit einer

1864er Promesse ganze à fl. 4 1/2 und 50 Kreuzer
halbe à fl. 2 1/2 Stempel.

Wechselstuben-Actiengesellschaft

„**MERCUR**“

Wien I., Wollzeile Nr. 10 und 13. (824) 2-2

Allgemeine Depositen-Bank in Wien

I., Schottengasse 1. — Teinfaltstrasse 2 (eigenes Haus).

Geldeinlagen werden übernommen

gegen **Sparbücher** bis auf weiteres mit $3\frac{1}{2}\%$ Verzinsung,
gegen **Cassascheine** mit 8tägig. Kündigung b. a. W. mit $2\frac{1}{2}\%$,
, , , 30 , , , $3\frac{1}{2}\%$
, , , 90 , , , $3\frac{1}{2}\%$

sowie in **Conto corrente** und auf **Giro-Conto**.

Vorschüsse auf Wertpapiere

werden zu mäßigen Zinsen ertheilt.

Die Wechselstube

der Anstalt (**Eingang an der Ecke des Hauses**) empfiehlt sich zum **Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Eisenbahnactien, Losen, Valuten und Devisen**, ebenso zu Ausschreibungen und Accreditorungen für alle Plätze des In- und Auslandes zu den **coulantesten** Bedingungen.

Aufträge für die Börse

werden mit größter Sorgfalt ausgeführt, die Revision von Losen und verlosbaren Effecten gratis besorgt und fällige Coupons ohne Abzug bezahlt. (5750) 26—17

Für Dampfkesselbesitzer.

Herrn **Ingenieur J. Fischer**, Wien I., Maximilianstrasse 5.

Ich freue mich, Ihnen über den bei mir für 6 Dampfmaschinen in der Gesamtstärke von 100 Pferdekräften aufgestellten neuen **Central-Oberflächen-Condensator** mit Abdampfentfettung meine vollste Zufriedenheit ausdrücken zu können. Es ist jetzt bereits ein Jahr, dass der Apparat in Thätigkeit ist, und ich erspare 25% an Heizmaterial sowie die Reinigung und das Vorwärmen des Speisewassers für meine Dampfkessel etc.

Wollwaren-Fabrik, Bleicherei und Färberei
in Möllersdorf.

(240) 15—12

Apotheker Herbabny's

unterphosphorigsaurer

(6861) 20—13

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 23 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **schleimlösend, hustenstillend, schweißfördernd** sowie die **Ernährung und Ernährung** befördernd, den Körper **kräftigend** und **stärkend**. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die **Blutbildung**, der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen** bei **schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich **Herbabny's** Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen **Herbabny** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger **beh. protokollierter Schutzmarke** versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubaldo v. Trnkoczy, W. Wahr; ferner Depôts in Gitsi: J. Kupferschmid, Baumhach's Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Proham, A. Schindler, M. Wigan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: P. Hauser, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Slavovitz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Bialofletto, J. Serravallo, E. v. Leitnerburg, P. Prebini, M. Kafasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: F. Haisa; Wölfermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutb.

Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Kremenezky, Mayer & Co.

(4281) 26—12

Wien

übernimmt Installationen von elektrischen Beleuchtungs-Anlagen mit **Glüh- und Bogenlampen** sowie Ausführung von **Centralstationen** für Städte, von **Kraftübertragungen** und elektrischen **Bahnen**. **Massenfabrication** von **Glüh- und Bogenlampen, Fassungen, Messapparaten, Ausschaltern** und **Bleisicherungen**.

Special-Abtheilung für Lusterfabrication.

Auskünfte werden bereitwilligst ertheilt und Kostenanschläge ausgearbeitet.



COGNAC

Czuba-Durozier & Co.

franz. Cognacfabrik

PROMONTOR.

General-Repräsentanz

Ruda & Blochmann, Wien-Budapest.

(5059) 32—31

Ueberall zu haben.

Ermässigte Preise

in Folge des niederen Silbereurses.

Unter Garantie schwer versilberte

Bestecke u. Tafelgeräthe,
Ausstattungs-Cassetten
Tafel-, Thee- und
Kaffee-Service,
Aufsätze

in einfacher
bis zur
reichsten
Ausführung.

Specielle Artikel für
Hôtels, Restaurants und Cafés,
sowie für Pensionen u. Menagen etc.
Weißes Grundmetall.

Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name **CHRISTOFLE** und nebige Patrimarkte.

Einziger Ersatz für echtes Silber.

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 12 Esslöffel . . . fl. 16.50 | 12 Moccälöffel . . . fl. 7.— |
| 12 Tafelgabeln . . . 16.50 | 1 Suppenshöpfer . . . 5.30 |
| 12 Tafelmesser . . . 17.— | 1 Milchschopter . . . 3.20 |
| 12 Dessortgabeln . . . 15.— | 1 Gemüselöffel . . . 4.— |
| 12 Dessortmesser . . . 15.— | 12 Messerasteln . . . 8.25 |
| 12 Kaffeeöffel . . . 8.50 | 1 Vorlegegabel . . . 1.50 |

Zu beziehen durch die Goldarbeiter:

J. Kapsch, J. Sparowitz u. Ferd. Simonetti
(5088) 12—8 in Laibach.

Die süddeutsche Küche

von Katharina Prato
ist ein vortreffliches Kochbuch für Anfängerinnen sowie für ausgeleitete Köchinnen.

Dasselbe enthält mehr als 3000 Kochrecepte.
Preis gebunden fl. 3.—, per Post fl. 3.15.
Vorrätig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(591) 12—4

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

K. u. K. HOF LIEFERANTEN
WIEN PRAG BODENBACH BUDAPEST.

ECHTER ENTOELTER CACAO

(4331) 52—22

RAUCHEN SIE ECHTES

LE GRIFFON

"CIGARETTENPAPIER"

General-Dépôt: **Wien, I. Predigerstrasse 5.**
VERKAUF IN ALLEN TABAKTRAFIKEN.

(4388) 52—22

„Kaufe beim Schmied u. nicht beim Schmiedel!“
Sagt ein altes Sprichwort.

Dies kann ich mit Recht auf mein Etablissement beziehen, denn nur ein so großes Geschäft, wie das meine ist, hat durch Cassaenkäufe riesiger Warenquantitäten und sonstiger Vortheile, billige Speisen, die schließlich dem Käufer zugute kommen müssen.

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.
Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen,
für Schneider unentgeltlich.

Stoffe für Anzüge.

Peruvia und Dooking für den hohen Clerus, vorchriftsmäßige Stoffe für l. l. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrés, Tuche für Hillard und Spietische, Wagenüberzüge, Loden, auch wasserdicht für Jagdröcke, Waschkoffe, Reife-Plaids von fl. 4 bis 14 zc.

Preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollenen Tuchwaren und nicht billige Leihen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, empfiehlt

Joh. Stikarofsky,

Brünn (das Manchester Oesterreichs).

Größtes Fabriks-Tuchlager im Werte von 1/2 Million Gulden.

Versandt nur per Nachnahme!

Correspondenz in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer, französischer und englischer Sprache.

(640) 24—5

Wasserdichte (4562) 20
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten
 und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Viel Geld
 können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere **Bankvertretung** (gesetzlich ausgestellte **Ratenbriefe** und **Loggesellschafts-Antheile** übernehmen wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren. Streng reell. **Höchste** Provision mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die **Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse 4.** (535) 5-3

← Apotheke Trnkóczy, Wien V →



Trnkóczy's Cognac-Bitter
 1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
 Köstlich!
 Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.
 Zu haben bei (455) 3
Ubaldo v. Trnkóczy
 Apotheker in Laibach.
 Umgehender Postversandt.

← Apotheke Trnkóczy, Wien III →

← Apotheke Trnkóczy in Graz →

Neuerdings erscheint
Die Modenwelt
 ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern.
 Vierteljährlich 1 M 25 Pf. — 75 Kr.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen
 Berlin W, 55. — Wien I, Operng. 5.

Segründet 1865.
 Pro Quartal 75 kr., per Post 81 kr.
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung in Laibach.
 (4178) 20-12

Mieder
 vorzügliche Façon
 bestes Fabrikat
 billigst
 bei
Alois Persché
 Domplatz Nr. 22
 neben dem Rathhause.
 (5560) 14

Schreibereien, Copien, Reinschriften und Kalligraphie, als: (402) 6-5
Majestäts-Gesuche
 Jubiläums-Adressen, Diplome, Hof-titelgesuche etc., Privilegiums-Arbeiten, Offerten, Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Festreden, effectuirt in jeder Sprache, Schrift und Stil
Schreibstube von Kariolics
 Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer goldenen Medaille etc.
 Wien VII., Breitgasse 9.

CACAO-CHOCOLAT MAESTRANI
 beste u. berühmteste Schweizer
 Chocolade.
 Garantiert reiner Cacao und Zucker. (99) 12-9

GROSSTE AUSWAHL
 Sauberste Ausführung
 BILLIGSTE PREISE
 Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15.
 Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2547) 40-27



Red Star Line
 Rothe Stern Linie
 Postdampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 und
Philadelphia

Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
 in Wien IV., Weyringergasse 17
 oder
JOSEF STRASSER
 Stadt-Bureau und commerzieller
 Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen
 in Innsbruck.
 Billigste und kürzeste Route nach
 Antwerpen via Innsbruck
 per Arlbergbahn.

Nur fl. 3
 das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!
 (Etabliert seit 1879.)
 (Andenken an Verstorbene.)
 Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
 Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
 Wien II., Praterstrasse 61.
 Tramway-Haltestelle Praterstern (vormals grosse Pfarrgasse).
 (296) 10-6

Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),
 bereitet in Richters Apotheke, Prag, allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 Kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke „Anker“ als echt an.
 Central-Versand:
 Richters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag.
 (5037) 32-9 J

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 27. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
 Freisendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.
 (696) 52-2



Verkauf der Kosler'schen Brauerei in Unterschischka bei Laibach.
Offert-Ausschreibung.

Das der Gesellschafts-firma **«Gebrüder Kosler, Bier- und Spirituosen-Erzeugung in Laibach in Liquidation krainische Sparcasse in Laibach»**, gehörige Realvermögen, bestehend aus dem in der krainischen Landtafel sub Einlage Nr. 223 vorkommenden Gute Leopoldruh mit darauf erbautem Brauerei-Etablissement, den Grundstücken Einlage Nr. 82 und 83 ad Catastralgemeinde Unterschischka und dem Hause in Adelsberg Einlage Nr. 423 ad Catastralgemeinde Adelsberg, im angenommenen Werte von 302.500 fl., die bei der Brauerei befindlichen Maschinen und Einrichtungsgegenstände, die Fasslagen, d. i. Transportfässer, Lagerfässer, Gährbottiche, Flaschen und Kisten, dann die in der Brauerei und den verschiedenen Depots befindlichen Geräte und Mobilien, im angenommenen Werte per 155.076 fl., daher alle diese Objecte im gering angenommenen Gesamtwerte per 457.576 fl., werden im Offertwege zum Kaufe mit dem angeboten, dass der Käufer damit auch die Verpflichtung übernimmt, die sämtlichen Vorräthe, die Wechsel- und Buchforderungen und die Forderungen aus den Lebensversicherungs-Polizzen unter den in den Offertbedingungen angeführten Bestimmungen zu übernehmen und die dafür entfallenden Kaufpreise besonders zu berichtigen.
 Die mit 50 kr.-Stempel versehenen und von dem Offerenten eigenhändig mit Angabe seiner Adresse gefertigten Offerte sind spätestens

bis 27. März d. J., vormittags 11 Uhr

versiegelt bei der krainischen Sparcasse in Laibach zu überreichen; in selben ist die angebotene Kaufsumme in Ziffern und Buchstaben auszudrücken und die Erklärung beizufügen, dass der Offerent von den Offertbedingungen Einsicht genommen habe und sich denselben vollinhaltlich unterwerfe. Gleichzeitig mit Ueberreichung des Offertes hat der Offerent bei der krainischen Sparcasse in Laibach eine Caution im Betrage von fünfzigtausend Gulden in Barem, Einlagebücheln der krainischen Sparcasse oder in Wertpapieren, welche zur Anlage von Pupillar-capitalien geeignet sind, zum Börsencourse zu erlegen.
 Die näheren Verkaufsbedingungen erliegen ausgefertigt bei der krainischen Sparcasse in Laibach, von denen Einsicht und Abschrift genommen werden kann.

Die Brauerei ist im schwunghaften Betriebe, der Bierverschleiß belief sich in der Geschäftsperiode vom 1. October 1891 bis Ende September 1892 auf 45.507 und in jener vom 1. October 1892 bis Ende September 1893 auf 51.173 Hektoliter.
 Laibach am 25. Jänner 1894.

GEBRÜDER KOSLER
 BIER-UND-SPIRITUOSENERZEUGUNG
 in LAIBACH in LIQUIDATION
 KRAINISCHE SPARCASSA in LAIBACH.
 Josef Luokmann m. p.
 Ottomar Bamberg m. p. Arthur Mühleisen m. p.

Unter der Trantsche Nr. 2.

Grosses Lager
von
Hüten
empfehl
J. Soklić.
Theatergasse Nr. 6.

Billigste Preise. Billigste Preise.

2613) 48--37

**Zahnarzt
Schweiger**
ordiniert täglich
von 9 bis 12 Uhr vormittags und
von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
An Sonn- und Feiertagen von 9 bis
12 Uhr vormittags
Hotel „Stadt Wien“.
Neu!
Schmerzloses Nerventöden mittelst
Cocaïn. (6682) 9

Lohnenden (671) 3—2
Verdienst
finden tüchtige Agenten bei einem großen
Assicuranz-Institut. — Schriftliche Of-
fertener unter **Assicuranz-Inspector 40.**
an die Annoncen-Expedition **Ludwig von
Schönhöfer, Graz, Sporgasse 5.**

Realitätenverkauf.
Die beiden stockhohen **Häuser Nr. 55**
und **56** in der Kreuzgasse in Gottschee sowie
schöner **Malerhof** mit großem gewölbtem
Keller und gewölbter Stallung, dazu gehörigem
Garten, dann Grundstücke, Waldantheile sind
wegen Familienverhältnisse unter günstigen
Bedingungen aus freier Hand zu **verkaufen.**
Nähere Auskünfte ertheilt der Eigen-
thümer **Franz Rankel in Gottschee
Nr. 56.** (765) 10—7

Geschäfts-Uebnahme.
Ergebenst Gefertigter beehrt sich, höflichst anzuzeigen, dass er das seit
vielen Jahren bestehende
Friseur- und Raseur-Geschäft
des **Marco Brojan, vorm. Meneghelli**
Unter der Trantsche Nr. 1
käuflich übernommen hat, und bittet die hochverehrten P. T. Kunden und
Gönner um geneigte wohlwollende Unterstützung, indem er bestrebt sein
wird, durch reinliche und feine Bedienung den ehrenden Zuspruch seiner
P. T. Gönner zu erwerben und zu erhalten.
(643) 3—3 Hochachtungsvoll ergebener
Franz Zupan
Friseur und Raseur, Unter der Trantsche Nr. 1.
Derselbe verfertigt auch Perücken und Haararbeiten jeder Art.

4 %ige Pfandbriefe des galizischen
Bodencredit-Verein.
Dieselben sind ein
Anlagepapier allerersten Ranges.
Sie gewähren:
**Vollkommene Steuerfreiheit, Frierungsfreiheit, Cautions-
fähigkeit, Pupillarsicherheit.**
Der **galizische Bodencredit-Verein** besteht seit 1841, und ist die
Wahl des zur Leitung berufenen Gouverneurs dem Kaiser vorbehalten.
Auf je fl. 100.— Pfandbriefe entfällt ein **Hypothekenwert** von
fl. 253.33.
Diese Pfandbriefe eignen sich daher zu den allerfeinsten
Capitalanlagen.
Die Einlösung der Coupons und der verlostten Titres erfolgt bei uns
provisions- und spesenfrei. (604) 5—2
J. C. Mayer, Wechselstube in Laibach.

Ein Prosit zum Namenstage
dem (851)
Mathias Jurmann.
Laibach am 24. Februar 1894.

**Echte
Tiroler Alpen-Butter**
stets frisch, (541) 6—4
Rindschmalz
Kilogramm 94 kr., empfiehlt bestens
Barth. Reitz
Laibach, Kuhthal.

Frische (620) 5—3
Faschingskrapfen
Jeden Sonn- und Feiertag von 11 Uhr
vormittags ab in der Conditorei
Rudolf Kirbisch.

Agenten
werden für eine Wiener Losgesellschaft
gegen lohnende Provision, bei Ver-
wendbarkeit mit fixem Gehalt auf-
genommen; auch als Nebenbeschäf-
tigung für jeden geeignet und gesetzlich
gestattet. **Bankhaus Leopold Berger.**
Wien I., Graben 12. (673) 6—4

Ein oder zwei
Studenten
aus guter Familie werden bei einer besseren
Beamten-Familie in volle Verpflegung und
gewissenhafte Aufsicht in lichte, gesunde
und geräumige Wohnung aufgenommen.
Dasselbst ist auch ein nett möbliertes
separates Zimmer
zu vergeben.
Näheres in der **Herrngasse Nr. 4,**
II. Stock links, zu erfahren. (635) 3

Gefertigter empfiehlt sich zur Anfertigung von
Civil-Kleidern
aus in- und ausländischer Ware nach der neuesten Façon.
Uniformen und Uniformsorten
für alle Beamten sowie k. u. k. Militärs.
Preiscourante gratis.
F. Cassermann
Laibach, Scheilburggasse Nr. 4.
(4517) 26—21

**Tokajer
Cognac**
aus der
Ersten Tokajer Cognac-Fabrik
in Tokaj
ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität.
Achtung auf obige Schutzmarke und Etiquette, Kork und Kapsel.
Warnung vor wertlosen Imitationen. (519) 12—4
Zu haben in Laibach bei **Josef Mayr, Apotheker.**
1 grosse Flasche fl. 2, Medizinischer 1 Flasche fl. 1.20.

Brüder Eberl (731) 2
Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher
Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Franciscanergasse Nr. 4
übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und
auf dem Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

Fried. Hoffmann
Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfehl sein grosses Lager aller Gattungen
Taschen-Uhren
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch
Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren
in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten
Preisen.
Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (598) 26—3
Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Apotheke Trnkóczy, Wien, III. Bezirk.
Apotheke
des
Ubald v. Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach
empfehl:

Damen-Poudre, rosa u. weiß, in Schachteln zu 30 u. 40 kr.
Franzbrantwein (mit und ohne Salz), in Flaschen
zu 25 und 50 kr.
Frostsalbe, ein Tiegel 40 kr.
Hopfen-Malz-Kaffee, ein Paket 30 kr.
Hühneraugentinctur, eine Flasche 40 kr.
Malaga-Wein, eine kleine Bouteille 60 kr., eine große fl. 1.10.
Malaga mit Eisen, eine Bouteille 60 kr.
Malaga mit China, eine Bouteille 70 kr.
Medicinal-Dorsch-Leberthran, eine Flasche 60 kr., eine
Doppelflasche 1 fl.
Trnkóczy's Mundwasser, eine Flasche 50 kr.
Trnkóczy's Zahnpulver, eine Schachtel 30 kr.
Touristenpflaster, ein Carton 50. (826) 1
Täglicher Postversandt.
Apotheke Trnkóczy, Wien, VIII. Bezirk.